

# Gewässer schützen Unser Wasser, unsere Verantwortung



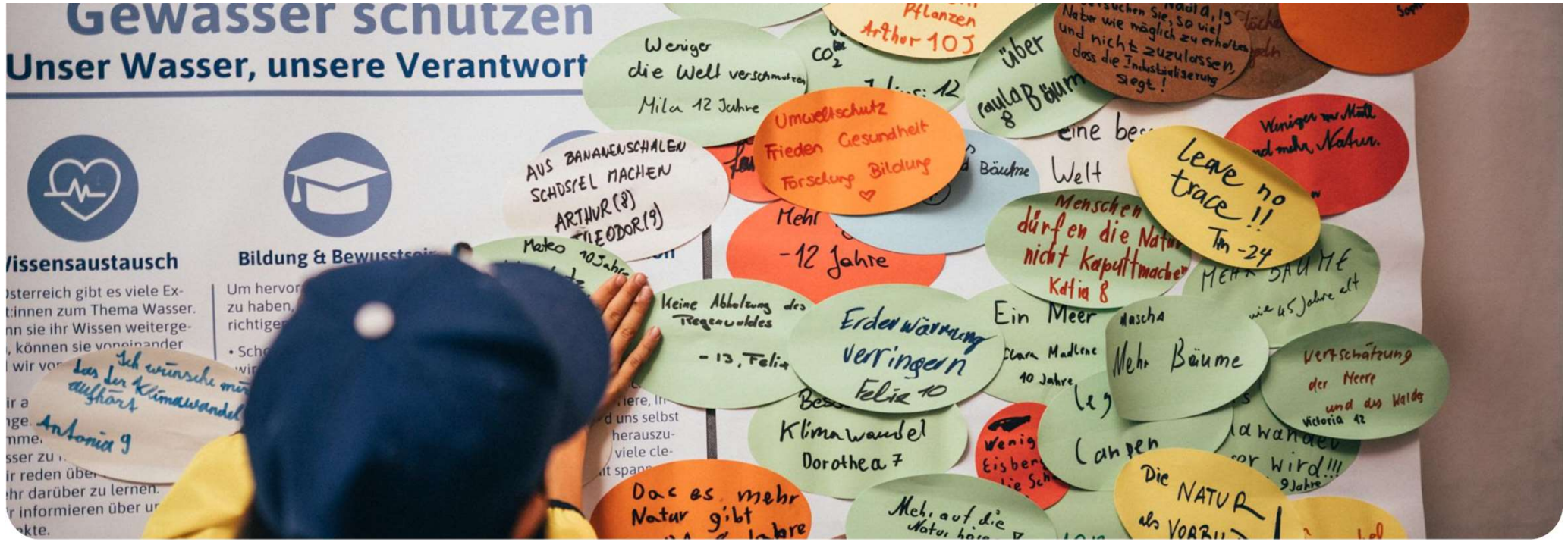
## Wissensaustausch

Österreich gibt es viele Expertinnen zum Thema Wasser. Wenn sie ihr Wissen weitergeben, können sie voneinander lernen. Wir von der FFG möchten Sie dazu ermutigen, Ihre Erfahrungen zu teilen und sich von anderen zu inspirieren lassen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, an Workshops, Webinars oder Konferenzen teilzunehmen. Sie werden sich freuen, Ihre Expertise zu teilen und sich von anderen zu inspirieren lassen.



## Bildung & Bewusstseinsbildung

Um hervorzuheben, zu haben, richtige Informationen zu erhalten. • Schulen • Universitäten • Jugendverbände • Vereine • Familien • Arbeitsplätze



# REGIONALDIALOGE



Sandra Herrmann und Sascha Ruhland, Mission Management Unit  
LEADER Jahrestagung, Bad Keinkirchheim, 23.06.2026

© FFG 2025 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | [www.ffg.at](http://www.ffg.at)



# DIE 5 EU MISSIONEN

[...] BRING CONCRETE SOLUTIONS TO SOME OF OUR GREATEST CHALLENGES.



Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur

Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

- **CANCER** besseres Verständnis von Krebs, Prävention und Früherkennung, Diagnose und Behandlung, Lebensqualität für Patienten und ihre Familien; bis 2030 mehr als 3 Millionen Leben retten sowie die Lebensdauer und -qualität von Erkrankten verbessern
- **CLIMATE** Unterstützung von Regionen, Städte und Gemeinden in ihren Bemühungen, sich gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu wappnen; bis 2030 mindestens 150 europäische Regionen und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaresilienz begleiten
- **WATER** zielt auf den Schutz und die Wiederherstellung der Gesundheit unserer Meere und Gewässer durch Forschung und Innovation, Bürger:innen-Engagement und „blaue“ Investitionen
- **CITIES** Schaffung von 100 klimaneutralen und „smarten“ Städten bis 2030, die als Vorbilder, Experimentier- und Innovationszentren für die Klimaneutralität aller europäischen Städte bis 2050 dienen
- **SOIL** Einrichtung von 100 „living labs“ und „lighthouses“, die den Übergang zu gesunden Böden bis 2030 anführen

# KONTEXT

- **Umsetzung der 5 EU-Missionen**
  - 5 nationale Aktionspläne, die die wichtigsten Maßnahmen (des Bundes bzw. der Agenturen usw. der Bundesministerien) in Form von Wirkungspfaden darstellen
    - Fokus auf Forschung und Innovation, Bildung, Information und Kommunikation, Mission Hubs
    - Keine Aktivitäten der Bundesländer, Regionen usw. – die Aktionspläne können hier nur als Richtschnur und Inspiration fungieren
  - (fast) keine missionsspezifischen Förderungs- oder Finanzierungsangebote
- **Umsetzung vor allem in/bei den Regionen** bzw. durch die Regionalpolitik
  - In der FTI-Politik fehlen die Mittel, das Domänenwissen und die Zuständigkeit
  - Transformation, neo-endogene Regionalentwicklung
  - NRPP



# BEDARF, ZIELGRUPPE

- **Bedarf**

- Verbesserung der Vernetzung von LEADER Manager:innen mit regionalen Forschungsakteur:innen, Vertrauensbildung, gemeinsame Sprache
- Forschungsbasierte Lösungen für konkrete regionale Bedarfe
- Umsetzung von missionsrelevanten Aktivitäten

- **Zielgruppe**

- LEADER-Manager:innen und FHs/HAWs (als besonders stark regional verankerte Forschungsakteur:innen mit Anwendungsfokus)

# NUTZEN, MEHRWERT

- Missionen kommen in die Umsetzung
- Kennenlernen und Vernetzung nach konkreten Bedarfen, raus aus der vermeintlich klaren Rollenverteilung (Regionen dienen oft nur als „Kulisse“ von Forschung)
- Schnellerer Wissenstransfer und passgenaue Umsetzung regionaler Lösungen
- Valorisierung von existierenden F&E-Ergebnissen
- Entlastung durch geförderte/finanzierte Projektentwicklung bzw. Seed-Finanzierung der Entwicklung gemeinsamer, umsetzungsnaher Projekte
- Stärkung der FHs/HAWs als regionale Ankerzentren des Innovationssystems
- Begleitung der Projekte, weitere Vernetzung, gezielte Informationen zu geeigneten Förderungen, Kommunikation von Ergebnissen etc.

# KONZEPT

- TL;DR
  - Bedarfsidentifikation und -formulierung
  - Networking/Matchmaking Events
  - Finanzierung für Entwicklung von Lösungen aus Mitteln des Fonds Zukunft Österreich
  - Projektbegleitung

# ABLAUF

- Bedarfsidentifikation und -formulierung
  - Einladung an alle LEADER-Manager:innen, möglichst konkrete Bedarfe für gemeinsame Projekte, anwendungsnah bzw. direkt umsetzungsrelevant zu formulieren
  - Aufbereitung der Bedarfe und Übermittlung an die FHs zur Vorbereitung und Vorab-Prüfung, welche existierenden Forschungsarbeiten den Bedarfen gegenüberstehen
- Vernetzungsevents
  - 2–3 Regionaldialoge in 2026/27, gehosted durch FHs
    - Teilnehmer:innen: LEADER und FHs
    - OST, WEST, SÜD?
  - Vorstellung der Missionen und ihrer Ziele
  - Vorstellung der Bedarfe
  - Vorstellung der Förderung
  - Vernetzungsmöglichkeiten, Matchmaking



# ABLAUF

(FORTS.)

- Ausschreibung für F&E Dienstleistungen
  - Plan ist bis zu 10 F&E Dienstleistungen à 30.000 EUR zu finanzieren
    - Bedarfe können zusammengelegt werden, so dass ein Projekt gleich mehrere regionale Herausforderungen adressiert
  - Förderwerber: FH/HAW und LEADER oder FH/HAW + Lol seitens LEADER
  - Laufzeit: 6 Monate
  - Inhaltliche Verknüpfung zu mindestens einer EU-Mission, Aktionspläne als Orientierungsrahmen
  - Voraussetzung für die Einreichung
    - Konkreter Bedarf seitens LEADER
    - Beitrag der FH/HAW zur Deckung des Bedarfs bzw. Bereitstellung/Weiterentwicklung einer direkt umsetzbaren Lösung
  - Output
    - Konzept für gemeinsames Umsetzungsprojekt zwischen Region und FH
    - Identifikation mind. einer potenziellen Finanzierungsquelle (Instrument, Förderprogramm oder konkrete Ausschreibung)
    - Veröffentlichungspflicht beachten!



# TIMELINE

- Juni 2026
  - Abholung Bedarfe LEADER
- Juli – August 2026
  - Aufbereitung Bedarfe und Kommunikation an FHs
- November 2026 – Jänner 2027
  - Durchführung Vernetzungs-/Matchmaking-Events (Regionaldialoge)
- Anfang Februar 2027
  - Öffnung der Ausschreibung
- Ende März 2027
  - Ende der Ausschreibung
- Oktober 2027
  - Vorstellung der Projekte auf der Jahrestagung der missionsorientierten FTI-Politik

# MISSION MANAGEMENT UNIT



Sandra **HERRMANN**

Mission Manager **CLIMATE**  
sandra.herrmann@ffg.at  
+43 664 856 9000



Elisabeth **THOMPSON**

Mission Manager **SOIL**  
elisabeth.thompson@ffg.at  
+43 664 8845 6975



Ines **Herlitze**

Mission Manager **CANCER**  
ines.herlitze@ffg.at  
+43 664 8845 6985



Claudio **WEDENIG**

Mission Manager **WATERS**  
claudio.wedenig@ffg.at  
+43 664 7824 3522



Sascha **RUHLAND**

Team Lead; Mission Manager **CITIES**  
sascha.ruhland@ffg.at  
+43 664 7824 3476



Ihre Kontaktpersonen  
bei Fragen zu den  
Aktionsplänen etc.

